

4. Internationaler Tag der traditionellen Bewässerung

Grächen, Samstag, 5. September 2026

Ein Tag dem Wasser entlang

Am Samstag, 5. September 2026, veranstaltet der Verein Walliser Suonen in Zusammenarbeit mit dem Walliser Suonenmuseum den 4. Tag der traditionellen Bewässerung.

In diesem Jahr findet in Grächen ein Tag statt, der den Wasserleiten, der traditionellen Bewässerung und den vielfältigen Verwendungszwecken des Wassers in den Alpenregionen gewidmet ist. Vom Wasser, das die Felder bewässert, bis hin zu dem, das den Körper erfrischt – an diesem Tag können Sie entdecken, wie sich die Nutzung des Wassers im Laufe der Zeit entwickelt hat, und dabei das Wissen, die Praktiken und die Menschen kennenlernen, die diese Traditionen bis heute am Leben erhalten.

Entdecken Sie die Wasserleiten von Grächen

Der Tag beginnt um 9:00 Uhr auf dem Dorfplatz beim Hotel-Restaurant Walliserhof mit einem Begrüssungskaffee und Gipfeli. Yannick Andenmatten, Gemeinderat von Grächen und Mitglied des Vereins Walliser Suonen wird die Gemeinde Grächen

vorstellen und das Tagesprogramm erläutern.

Ab 10:00 Uhr führt eine geführte Wanderung die Teilnehmer vom Dorfplatz zur Chilcheri-Wasserleite, dann zum Rittigraben, bevor es weiter zur Eggeri-Wasserleite und zum Grächnersee geht.

Im Laufe der Tour wird Thomas Brantschen die Wasserleiten von Grächen vorstellen und den Teilnehmern die traditionelle Bewässerungspraxis näherbringen. Yannick Andenmatten wird seinerseits auf die Zusammenhänge zwischen Wasser, Landwirtschaft und Wasserleitengeteilschaften eingehen sowie auf die Nutzung im Tourismus und in der Freizeit, aktuelle Herausforderungen und zukünftige Projekte.

Diese Wanderung bietet die Gelegenheit, konkret zu verstehen, wie die Suonen bzw. Wasserleiten die Landschaften geprägt und das bäuerliche Leben der Berggemeinden begleitet haben, aber auch darüber nachzudenken, welche Rolle sie heute spielen.



Grächen, bisse Chilcheri

Ein geselliger Moment bei Raclette

Nach der Wanderung treffen sich die Teilnehmer von 12:00 bis 13:30 Uhr im Restaurant „Zum See“ zu einem Raclette und einem geselligen Beisammensein. Der Verein Walliser Suonen (VWS) wird dort seine Aktivitäten sowie aktuelle Herausforderungen im Zusammenhang mit der Erhaltung, Weitergabe und Aufwertung dieses lebendigen Kulturerbes vorstellen.

Wasser einmal anders: ein Kneipp-Spaziergang

Für alle, die den Tag noch verlängern möchten, bietet ein etwa einstündiger Kneipp-Spaziergang die Gelegenheit, Wasser auf eine ganz neue Art zu erleben. Vom Restaurant „Zum See“ aus führt der Weg zu einer ersten Kneipp-Anlage, dann zu einer zweiten am Ort Taq, bevor es zurück nach Grächen geht. Inspiriert von den Prinzipien der Kneipp-Hydrotherapie lädt dieser Rundgang dazu ein, Wasser als Quelle der Erfrischung und des Wohlbefindens zu erleben. Von der Bewässerung bis zum Wohlbefinden – dieser Tag bietet somit die Gelegenheit, dem Lauf des Wassers durch verschiedene Nutzungsarten, Praktiken und Epochen zu folgen.

Grächen, ein Dorf, das eng mit dem Wasser verbunden ist

Grächen liegt auf 1'620 Metern Höhe auf einer sonnigen Terrasse oberhalb des Mattertals und ist heute für seine Alpenlandschaften und seine zahlreichen Wanderwege bekannt. Auch das Wasser ist ein wichtiger Bestandteil der Landschaft und des lokalen Kulturerbes, insbesondere durch die Wasserleiten, die das Gebiet durchziehen.

Es handelt sich also um einen besonders geeigneten Rahmen für diesen 4. Tag der traditionellen Bewässerung, der den Dialog zwischen Kulturerbe, Landwirtschaft, Tourismus, Freizeit und Wohlbefinden rund um ein gemeinsames Element – das Wasser – anregen soll.

Der Verein Walliser Suonen (VWS) setzt sich für den Erhalt, die Aufwertung und die Förderung der Suonen im Kanton ein. Sie fördert den Austausch zwischen den Akteuren, unterstützt Restaurierungsprojekte und sensibilisiert die Öffentlichkeit für dieses lebendige Kulturerbe. Sie ist insbesondere Initiatorin der „Enzyklopädie der Walliser Suonen“ und vergibt jedes Jahr den Preis „Suone des Jahres“, der eine noch in Betrieb befindliche Suone sowie das Engagement derjenigen würdigt, die für deren Instandhaltung und Weitergabe sorgen.

Das Walliser Suonenmuseum in Ayent ist ein Kompetenzzentrum, das sich den Suonen, der traditionellen Bewässerung und dem Wasser in den Bergen widmet. Es hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses lebendige Kulturerbe durch Ausstellungen, Forschungen, Invatate, Publikationen und Vermittlungsangebote zu dokumentieren, zu erforschen und weiterzugeben. Der VWS und das Walliser Suonenmuseum sind zwei eigenständige Einrichtungen, die eng zusammenarbeiten, um das Wissen über die Suonen zu fördern und diese zu würdigen, insbesondere über das Portal bisses-valais.ch.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

- **Grächen**
- Samstag, 5. September 2026 | 9:00 – 16:00 Uhr
- **Anmeldung bis 31. August**
contact@suonen-wallis.ch
- Vollständiges Programm im Anhang

- > [Verein Walliser Suonen](#)
- > [Walliser Suonenmuseum](#)
- > [Kneippanlage](#)
- > [Grächen](#)

PRESSEKONTAKT

Gaëtan Morard
Präsident des VWS
Direktor des Walliser Suonenmuseums
gaetan.morard@bisses-valais.ch

